

HILFE VENTURA/SONOMA OPENCORE UPDATE - GIGABYTE Z390 PRO - NVIDIA QUADRO K2000

Beitrag von „linoulinea“ vom 7. März 2024, 17:28

Guten Tag Zusammen

Ich bin neu in diesem Forum und wahrscheinlich seit Ihr meine letzte Anlaufstelle bezüglich meines Problems.

Um es kurz zu fassen bin ich auf der Suche der uns bei unserem Problem weiterhilft, da wir im Jahr 2020 einen Hackintosh von einem Bekannten erworben haben, welcher leider verstorben ist, seitdem konnten

wir diesen leider nie richtig für unsere Musikproduktion nutzen. Da wir nun nach mehreren Tagen in Eigenregie erfolgreich versucht haben von Clover auf Opencore umzusteigen, kommen wir spätestens bei Ventura nicht mehr weiter.

Wir hatten leider immer das Problem das der Computer nie richtig gelaufen ist, entweder gab es Internetprobleme (evtl. Kext) oder einige Performance Probleme, deshalb auch der Umstieg auf Opencore.

Wir haben nun einen fast baugleichen Hackintosh zum ausprobieren bekommen und fragen uns immer noch warum unser nicht genauso flüssig läuft, evtl. kann uns jemand mit mehr Hackintosh Erfahrung behilflich sein oder uns die nötigen Dateien liefern, welche wir für einen einwandfreien Hackintosh benötigen. Zudem fragen wir uns ob wir die GRAKA austauschen müssen, damit Ventura läuft und wir einen iMac Pro 7.1 simulieren können. Evtl. mit einer gebrauchten RX580 ?

Laut Internet müsste der I9 seine Leistung bringen, wir kommen leider auch hier nur auf einen geringen Geekbench Test.... 😞 Kann man mit diesen Komponenten zusätzlich Overclocking betreiben oder eher nicht?

Das System soll ausschliesslich für Pro Tools verwendet werden, kein Videoediting oder sonstiges. Laut manchen Foren ist wohl der Singlecore Bench am relevantesten.

Derzeitige Komponenten:

Mainboard: Gigabyte Aorus Z390 Pro / Biosversion F10 (05.19)

Prozessor: Intel I9 9900K

Grafikkarte: Nvidia Quadro K2000

RAM: 32GB

Speicher: 1 TB SSD Samsung 970 Evo (keine Nvme, wollten wir aber noch erweitern wenn das funktioniert) 4TB WD HDD

Netzteil 700W

Auf Wunsch kann ich natürlich mehrere Angaben liefern und auch die derzeitige UEFI oder sonstiges hochladen, da ich leider nicht weiss ob das hier jemand liest, bin ich gespannt.

DANKE FÜR DIE HILFE!!!!!!

LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. März 2024, 18:13

hallo [linoulinea](#) ,

da hier von euch nix an efi vorliegt kann man nur mutmaßen-habt ihr eine-die efi der konfiguration? desweiteren macht bitte mal nen [biosupdate](#), aktuell wäre f13 vom januar 2024 -> <https://www.gigabyte.com/de/Mo...0/support#support-dl-bios>

was ventura angeht, bzw. alle systeme ->alles nach catalina->, diese benötigen zwingend ein usb-port mapping -> [USB-Ports mappen unter Windows](#) da ist es ganz an euch, das kann niemand für euch machen.

was auch sehr wichtig ist, wie z.b. bei einem auto solltet ihr euch in der materie etwas bisschen besser auskennen, als nur "den pc einzuschalten" -> [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#) , <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/> , <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/ig.plist/coffee-lake.html> - <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/ig.plist/coffee-lake.html#table-of-contents>

---video-

- https://www.youtube.com/playlist?list=PLhx9xQFv4MkVO0_y7FaHClwLia-r7sth9

-tools- unter releases

- <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

- <https://github.com/ic005k/Xplist>

-motto des forums:hilfe zur selbsthilfe-

lg 😊

edit-

eure grafikarte entspricht einer mit [kepler chip](#), ist eine mit- diese könnte ihr via des oclp zum laufen bringen, desweiteren habt ihr eine igpu in der cpu selbst, da könnt ihr entscheiden, ob diese zum berechnen oder zum anzeigen genutzt werden soll=configurationfrage-

die ssd -"könnte"- probleme machen-wenn nvme/aber ist es ja nicht- ist das eine standard s-ata platte?- , lange bootzeiten, muß aber nicht.-

hdd mit 4 tb, passt doch

ram ist auch ok-

zum mainboard noch eines, dort gilt es die richtigen bioeinstellungen je nach config.plist einstellung zu machen(abzustimmen) - und ganz wichtig, bei den bootargs, wollt ihr zum jetzigen zeitpunkt "-v" für verbose haben, und das ist dann bitte auch nicht ala "hide verbose" angehakt 😊

Beitrag von „linoulinea“ vom 7. März 2024, 22:54

Also ich werde mich am Wochenende bzw. Morgen nochmals hinsetzen und versuchen hier auch die EFI hochzuladen. Vielen Dank für die schnelle Rückmeldung, ich denke irgendwie sollten wir das ja zum Laufen bringen, ich denke es fehlt nicht mehr viel.

Sobald ich was habe, werde ich es hier teilen.

Vielen Dank nochmals!

LG

Beitrag von „Nio82“ vom 8. März 2024, 00:16

[linoulinea](#)

Hallo & willkommen im Forum.



Ein richtig angepasster OpenCore ist das wichtigste damit ein Hacki gut läuft. Du sagtest ihr hattet die Möglichkeit einen fast baugleichen Hacki zu testen der deutlich besser lief als eurer. Konntet ihr euch mal die OC EFI von diesem anschauen oder sogar kopieren? Den wenns die

selbe CPU Generation ist wie eure, CoffeeLake, dann könntet ihr die EFI schonmal als Grundlage nehmen um da draus eine EFI für euren Hacki zu bauen. Als SMBIOS (Mac Modell) den MacPro 7.1 zu nehmen macht keinen rechten Sin, da wäre der iMac19,1 die richtige Wahl da es diesen auch mit einer i9 9900K CPU zu kaufen gab. Ist man mit dem SMBIOS zu weit von der tatsächlich vorhandenen Hardware entfernt, kann das auch zu Inkompatibilität führen.

Kepler GPUs kann man zwar mit dem OpenCore Legacy Patcher mit macOS zum laufen bringen. Aber ich würde eher dazu raten, wie du es selber gesagt hast, diese mit einer oob laufenden AMD Karte zu ersetzen. Ich hatte bis Feb 2023 selber eine Kepler Karte & hab sie mit OCLP genutzt, war aber nie richtig zufrieden damit, weil ich Decoding Probleme auf AmazonPrime & teilweise YouTube hatte. Ich bin dann auf eine RX460 umgestiegen.

Auf dieser Seite findet ihr eine Übersicht an Grafikkarten & bis zu welcher macOS Version diese kompatibel sind. (Alle GPUS die als Kompatibel zu Ventura gekennzeichnet sind, laufen auch mit Sonoma.): <https://dortania.github.io/GPU-Buyers-Guide/>

Ich weiß es gerade nicht, aber wenn die iGPU der i9 CPU von macOS unterstützt wird, dann könnt ihr die auch zum Übergang erstmal nutzen.

Was die macOS Version angeht, da würde ich euch eindeutig zu Sonoma statt Ventura raten. Sonoma läuft deutlich stabiler & hat so einige Bugs nicht, die wiederum Ventura hat.

Beitrag von „linoulinea“ vom 8. März 2024, 14:31

Also ich lade anbei unsere drei Dateien hoch, die "**alte Clover Datei**" ist von dem Herren der leider verstorben ist, dort lief nichts ruckelfrei und mit Internet Schwierigkeiten. Daraufhin haben wir mit der "**neuen Datei**" Opencore versucht zu installieren mit Mojave, lief bis jetzt am besten aber nicht wirklich befriedigend :S.

Die Sonoma Datei lade ich hoffentlich gegen Abend hoch, da mein Freund diese irgendwo abgelegt hat und ich diese grade nicht finden kann.

Die "EFI" Datei ist die Ventura vom "fast" baugleichen PC, welchen ich beschrieben hatte. Dort

läuft Ventura schneller und flüssiger als bei uns das Sonoma. Sonoma wäre natürlich auch für uns Optimal, falls wir das irgendwie hinbekommen... Falls ich etwas falsch hochgeladen habe, dann bittet um Verzeihung, sollte aber meines Wissens so stimmen.

Vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung !!!! [Nio82](#) [apfel-baum](#)

LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. März 2024, 14:33

hallo [linoulinea](#) ,

die datei-en kannst du auch als anhang direkt in den thread laden, so ist es gleich an zentraler stelle.

Ig 😊

edit-ok 50 mb, ist wohl zu groß als anhang, mal gucken oder aufteilen

edit 2- den link habe ich mal entfernt 😊 und die archive entsprechend in den post selbst gruppiert

Beitrag von „linoulinea“ vom 8. März 2024, 14:39

Sind leider alle grösser als 25 auch komprimiert... Wusste nicht wie ich das noch kleiner bekomme 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. März 2024, 14:42

das liegt- ggf. daran das ich ein höheres volumenlimit habe, ist nun kein problem,-da ich die dateien einzeln gepackt und eingefügt habe- euer efi-kopie ordner ist eher suboptimal" masse statt klasse", vermutlich aus einer netzsammlung ala olalila-damit tut ihr euch keinen gefallen, da gilt "viel hilft nicht viel" .

also mal weitergucken

lg 😊

edit-

desweiteren kein usbportmapping vorhanden alle kexte aktiviert- verbose wird unterdrückt.., das wollt ihr jetzt so nicht, sondern eher das ihr selbst sehen könnt was passiert

Beitrag von „linoulinea“ vom 8. März 2024, 14:59

Also komischerweise funktionieren auch unter Windows nicht alle USB Ports, vor allem die 3.0 & 3.1er... XD

Zudem können wir an der Grafikkarte unseren Bildschirm auch nur mit DisplayPort zu HDMI Adapter anschliessen denke das is wahrscheinlich normal.

Wir haben uns noch Videos auf YT angeschaut von einer Frau Namens Morgonaut, keine Ahnung ob euch die was sagt aber nachdem wir ein Video mit einem I5 Prozessor 8Gen gesehen haben und Ihr Benchmark, war uns eigentlich klar das bei uns was nicht stimmen kann..

<https://www.youtube.com/watch?v=rZuCh1Bezjw>

Auf jeden Fall ganz krass was die aus dem Equipment gemacht hat, ist natürlich jetzt auch etwas veraltet aber läuft... Wenn es bei uns einmal laufen sollte, brauchen wir auch keine Updates mehr, ganz nach dem Motto "Never touch a running System".

LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. März 2024, 15:04

args..- morgo... nicht gut sondern übel, die meint viel aber weiß nix und möchte euch zeug andrehen..,

bitte der nicht weiter folgen *edit* die erzeugt eher das verlangen schreiend wegzulaufen

Ig 😊

edit-

grundsätzlich würde ich euch ersteinmal dazu raten euer bios auf das wenn, das euer board ist mit der aktuellen biosversion zu versehen, im anschluß auf die defaults setzen. danach gucken welche bioeinstellungen getätigt werden müssen. vielleicht sind die usb-ports garnicht an... passiert schon mal,

Beitrag von „linoulinea“ vom 8. März 2024, 15:26

HAHA XD, ja wie heisst es so schön, jeden Tag steht ein dummer auf -> in diesem Fall wir. Aber wie schafft die das aus einem I5 einen Singlecore Score von ca. 8500 und Multicore von 23k rauszuholen? Das verwirrt uns... Dementsprechend muss der entweder hochgezüchtet sein oder wir haben falsche Settings...

[Bios Update](#) (Z390 Pro) habe ich soeben gemacht, das hat wenigstens schonmal funktioniert...(das Z390 UD ist von dem "fast Baugleichen Hackintosh"

Wo bekomme ich die passenden Infos für die Bioeinstellungen? Die müssen ja mit der EFI abgestimmt sein sowie ich das verstanden habe oder? Hoffe das mein Freund heute Abend nochmal Zeit hat, evtl. bekommen wir das ja mit Sonoma hin... Dann können wir uns den Kauf eines anderen sparen, sollte ja machbar sein... Und wenn es die GRAKA ist, dann kommen wir immer noch günstiger bei weg. 😊 [Nio82](#) sowie ich das verstehe, wird Sie nicht unterstützt,

dort gibt es LILUKext Dateien für ?

GPU wird vom I9 sowie ich verstehe unterstützt, ist vllt. keine endgültige Lösung aber würde vorübergehend erstmal reichen bis wir eine alternative gekauft haben oder? DANKE!

Beitrag von „Wolfe“ vom 8. März 2024, 15:40

[linoulinea](#) Die Einstellungen im Bios könntest du in folgendem thread finden:

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung](#)

Ich kann mir vorstellen, dass dein Mainboard sich nicht allzusehr von dem Designare unterscheidet.

Schneller geht es wahrscheinlich damit:

[1.3 Installationsvorbereitungen](#)

Meine EFI findet sich hier, wo du weitere Inspiration findest, aber das USB-Mapping musst du selbst erstellen, sowie deine eigenen credentials einfügen:

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung](#)

Deine CPU enthält eine GPU: UHD Graphics 630. Die funktioniert bestens mit macOS. Keine zusätzliche Grafikkarte notwendig, solange keine aufwendige Bild- oder Videobearbeitung gemacht werden soll.

Beitrag von „Nio82“ vom 8. März 2024, 15:59

[linoulinea](#)

Ganz gerade heraus, alle 3 EFIs sehen nicht so aus als hätten die Ersteller Ahnung von dem gehabt was sie machen. 😏

Clover wurde für einen Comet Lake PC konfiguriert & nicht für Coffee Lake. Und die vom fast baugleichen ist im Grunde eine Fertig EFI von "Olalila" die nicht mal von unnötigen Dateien gesäubert wurde.

apfel baum hatte euch im Grunde schon alle wichtigen Links gegeben.

Die zur Zeit beste Anleitung im Netz für Hackintosh ist der Dortania Guide. Hier nochmal der Bereich direkt für Coffee Lake:

<https://dortania.github.io/OpenCorePkg.plist/coffee-lake.html>

Und eine gute Ergänzung ist die Video Reihe, der apfel baum auch schon geteilt hatte:

<https://youtu.be/ZYyuoC1WWfg?si=044bzEeLMr1kQbwC>

Dort wird schritt für schritt gezeigt & erklärt wie ihr euch eine passende EFI für einen Hackintosh zusammen baut. Daher sind auch 6 Videos.

Die [Bios Einstellungen](#), dazu hab ich mir vor Jahren mal ein Dokument erstellt, das hab ich euch hier mal angehängt. Das sind allgemeine Einstellungen, es könnte sein das ihr für euer MoBo noch spezielle Einstellungen braucht. Da könnt ihr dann mal in den Links die Wolfe euch gegeben hat nachschauen, ob für Z390 MoBos noch was spezielleres nötig ist.

Beitrag von „linoulinea“ vom 8. März 2024, 16:31

AUA XD.....

Also dann probieren wir nochmal unser Glück, evtl. kommen wir jetzt auf nen grünen Zweig...
Danke!

Melde mich nochmals... Ich habe hier noch eine Bios Einstellung etc. auf GITHUB gefunden, das ist aber das Wifi Pro, weiss jemand ob das ein gravierender Unterschied ist? Wir haben ja die

Karte (fenvi) verbaut. <https://github.com/blacklizard...-wifi-hackintosh-opencore> andernfalls gibt es hier noch eine aber das ist Vanilla: <https://github.com/viktorstrate/hackintosh-z390-aorus-pro> [Wolfe](#)

Beitrag von „Wolfe“ vom 8. März 2024, 23:31

[linoulinea](#) Du hattest schon genügend Informationen, bevor du diese Github-Links gefunden hast. Den letzten habe ich mal angeklickt und nur Werbung bekommen.

Du wirst spätestens beim USB-Mapping Eigenleistung erbringen müssen, damit dein Hackintosh funktioniert. Arbeite also erstmal Nios Liste mit den Bioseinstellungen ab. Dann nimmst du dir Dortanias Anleitung vor. Das sind insgesamt 2 Stunden konzentrierte Arbeit.

Beitrag von „linoulinea“ vom 8. März 2024, 23:55

[Wolfe](#) also wir sind jetzt schon mehr als 2 std. dran, ich versteh dein Unmut, jedoch würde ich keine fragen stellen wenn ich alles wüsste...

Wir haben Sonoma wieder zum laufen bekommen, allerdings ist das mit der internen IGPU sehr laggy und das Internet funktioniert nach wie vor nicht, trotzdem wir Schritt für Schritt durch die Videos gegangen sind... Ich lade die nochmals hoch, evtl. fällt ja jemand "erfahrenes" ein gravierender Fehler auf, wäre zumindest dankbar wenn uns jemand sagen könnte ob das was wir hier versuchen überhaupt ohne neue GRAKA möglich ist.... Die Karte ist übrigens ja eine bekannte "Fenvi tb919" und sollte unterstützt sein.

Im Bios wundert mich, dass wir laut dem Link von oben

- OS type: Windows 8.1/10 eingeben sollen.... funktioniert aber nur mit other OS.... Scheint ja demnach auch nicht alles fehlerfrei zu sein, abgesehen davon ist der Eintrag auch schon älter oder ist das irrelevant?

Danke!

LG

Beitrag von „Wolfe“ vom 9. März 2024, 00:08

[linoulinea](#) Deine Fenvi funktioniert mit Sonoma nicht ohne Nachbesserung mit OCLP (Open Core Legacy Patcher). Solange du LAN hast, ist das auch nur ein Thema für die Zeit nach der Installation.

Die interne GPU sollte flüssige Bilder des Desktops erzeugen - wenn sie im Bios richtig konfiguriert ist.

Videos? Nios Liste und Dortania. Die arbeite ab.

Ja, die GPU reicht aus, was ich aber oben schon geschrieben habe.

Solltest du Zweifel an Bioseinstellungen haben, nimm meine vom Designare und vergleiche. Die Wahrscheinlichkeit ist recht hoch, dass du brauchbare Schlüsse ziehst.

Beitrag von „linoulinea“ vom 9. März 2024, 03:27

Also die IGPU läuft nun, sind dran mit der Fenvi Karte und dem OLCP, dort haben wir es soweit geschafft, das unser WIFI Symbol ausgegraut ist, leider schmiert er zusätzlich des öfteren beim Herunterfahren/Neustarten ab.

Wollten aufgrund vom Wifi Problem das NVRAM Reset machen, wird bei uns aber auch nicht angezeigt, ist schon ein Krampf diese Hackintosh Geschichte...

Gibt es hier ein Indiz für ein Fehler in der Config.plist oder wo kann man dort anfangen zu suchen... Sind langsam überfragt..

Danke!

Beitrag von „Wolfe“ vom 9. März 2024, 09:59

Wurde schon OCAT erwähnt? Falls nein: Open Core Auxiliary Tool (OCAT). Die Validierungsfunktion überprüft deine EFI und sagt genau, wo du was ändern musst.

Oder Dortania. Dort wird genau erklärt, was man wie tun muss, damit man eine funktionierende EFI erstellen kann.

Beitrag von „Nio82“ vom 9. März 2024, 14:27

[linoulinea](#)

Ja Hackintosh ist eben kein, "Eben mal am Samstag Nachmittag Windows neu aufsetzen & einrichten." Auch wenns von Seiten wie Olalila oder ToniMac & auf YouTube gerne so dargestellt wird. 😊 Als ich 2022 nach 3 Jahren Pause wieder in Hackintosh eingestiegen bin & da dann von Clover auf OpenCore umgestiegen bin, hab ich auch eine ganze Urlaubswoche damit verbracht OC von Grund auf neu zu bauen & ein zu richten, bis alles ordentlich lief.

Ich hab mir mal die letzte von dir hochgeladene EFI angeschaut. Im ACPI Ordner ist mir aufgefallen das da SSDTs drine sind die ihr nicht braucht. Ihr habt zB SSDT-EC & SSDT-USBX drine. Die erste ist nur für MoBos bis Broadwell Generation, die zweite hat die selbe aufgabe, wird aber von Skylake aufwärts genutzt. Also dirrichtige für euer MoBo. Dann SSDT-Z390-RP21-SLOT4-TB3HP wo habt ihr die her & wofür ist die gedacht? Hier ist wichtig, nicht die SSDTs von anderen Leuten einfach so übernehmen, wenn ihr nicht das exakt selbe MoBo habt.

Dortania stellt vorgefertigte SSDTs zur verfügung die nicht MoBo spezifisch sind. Die könnt ihr für den Anfang benutzen. Hier dier Link zur Tabelle mit den SSDTs:

<https://dortania.github.io/Get...sdt-platform.html#desktop>

Wenn dann bei euch alles soweit stabil leuft ist es ratsam das ihr euch dann eure eigenen SSDTs mit SSDT Time erstellt. Die App & Anleitung findet ihr dann auch im obrigen Link.

Das Bearbeiten der Config wird im Guid zwar mit einem PlistEditor gezeigt & das funktioniert auch ganz gut. Aber da ihr ja absolut neu seit empfehle ich euch, arbeitet mit dem OCAuxiliaryTools. Das hat einige Vorteile, ihr könnt damit OC & die Kexte updaten, es hat für die verschiedenen Hardware Generationen in den Quirks Bereichen Dropdown Menüs mit vorheinstellungen, wo ihr dann für CoffeeLake das passende wählen könnt. Die App gibt's für macOS, Linux & Windows. Und ihr könnt damit eure Config auf Fehler überprüfen.

Hier der Link zum Download: <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/releases>

Wenn ihr OCAT das erste mal startet muss es noch mit der aktuellsten Version von OpenCore (v0.98) synchronisiert werden. Dabei könnt ihr dann auch euchen OC gleich mit updaten, falls er nicht auf 0.98 ist.

Wie das geht zeigt dieses Video:

<https://youtu.be/S6mE44a-Z-8?si=N0loWdcfVTTRCwdo>

Zum WiFi, ich habe auch eine Fenvi Karte. Bis Ventura laufen die OOB mit macOS. Weil die ja auch original Apple WiFi drauf haben. Bei Sonoma hat Apple aber die Unterstützung entfernt. Die muss dann mit OCLP wieder hergestellt werden. Aber es reicht nicht "nur" den OCLP Installer laufen zu lassen. Es müssen noch paar Kexte & Patches per Hand in OC eingefügt werden. Wie das geht zeigt euch diese Anleitung:

[Anleitung für Broadcom-WLAN-Patch unter macOS Sonoma](#)

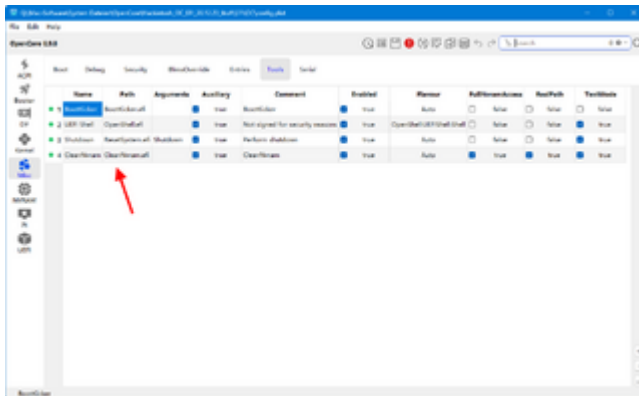
Das ganze betrifft aber nur den WLAN Teil der Karte, Bluetooth läuft noch weiterhin OOB mit macOS. Sollte BT bei euch nicht funktionieren, dann könnte das am USB Thema liegen, da der BT Teil der Wifi Karte über USB angebunden ist.

Zum NVRam Reset, diese Funktion muss auch erstmal in OC hinzugefügt/aktiviert werden. Dazu gibt es bei OC zwei alternative Wege. Einmal über den Drivers Ordner/Bereich in der Config. Oder über den Tools Ordner/Bereich. Leider fehlt der "Tools" Ordner in eurer EFI komplett & der Drivers Ordner ist bis auf die beiden unverzichtbaren Efi Treiber leer.

Daher auch mein Rat, ladet euch aus der offiziellen Quelle, einen unmodifizierten OC runter & baut dadrauf eure EFI auf.

Hier der Link dazu: <https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg/releases>

Zurück zum NVRAM, ich hab es in der Config unter Misc/Tools aktiviert. Hier mal ein Screenshot wie das dann aussehen muss.



Der Unterste Eintrag & drauf achten das die "CleanNvram.efi" auch im Tools Ordner vorhanden ist. Habt ihr es richtig gemacht. Dann könnt ihr beim nächsten Start im BootPicker die Leertaste drücken & die Option für den NVRAM Reset wird euch angezeigt.

Beitrag von „linoulinea“ vom 10. März 2024, 11:25

Also sowie es aussieht, haben wir zu grössten Teil alles zum Laufen bekommen, müssen wir die Tage noch testen wenn man mit arbeiten möchte, allerdings hat er immer noch gewisse Macken beim Neustart/Herunterfahren... Er bleibt teilweise hängen bzw. Dauert eine halbe Ewigkeit mind. 1-2 Minuten bis er down ist.

„Ihr habt zB SSDT-EC & SSDT-USBX drine. Die erste ist nur für MoBos bis Broadwell Generation, die zweite hat die selbe aufgabe, wird aber von Skylake aufwärts genutzt. Also dirichtige für euer MoBo. Dann SSDT-Z390-RP21-SLOT4-TB3HP wo habt ihr die her & wofür ist die gedacht? Hier ist wichtig, nicht die SSDTs von anderen Leuten einfach so übernehmen, wenn ihr nicht das exakt selbe MoBo habt.“

Wir haben hier eine zum Abgleich von Github benutzt für das Z390 Pro Wifi, weil dort Bluetooth und Wifi ja auf dem Mainboard drauf ist und der keine extra Karte braucht, haben wir vermutet das im grossen und ganzen alles gleich sein wird.

Das Designare unterscheidet sich dort deutlich mehr auch von den Anschlüssen (Usb Ports etc.) mehr.

Kann leider kein Video in den Anhang hochladen, geht das eher Richtung [Bios Settings](#) oder config.plist für den Neustart etc. ?

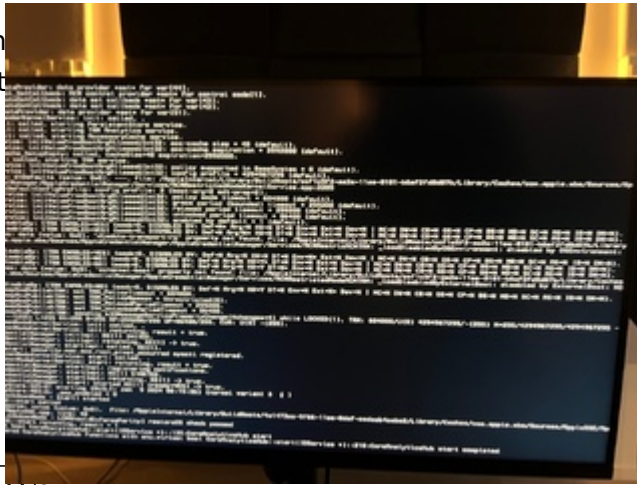
Beitrag von „Wolfe“ vom 10. März 2024, 12:56

[linoulinea](#) Hast du schon versucht mit meiner EFI zu booten?

Beitrag von „linoulinea“ vom 10. März 2024, 15:51

[Wolfe](#) nein aber könnte man natürlich auch nochmal probieren... Gebe ne Rückmeldung sobald ich alles probiert habe...

Jetzt haben wir Probleme mit dem Booten. Anbei ein Screenshot... Zudem startet



ert haben. Anbei ein Screenshot... Zudem startet einfach neu... Macht

sich einfach selbständig... ☐☐☐

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. März 2024, 16:41

[linoulinea](#)

habt ihr auf dem system auch schon einmal windows ohne probleme installiert?, sprich, könnt ihr einen hardwaredefekt ausschließen? ram, netzteil...

lg 😊

Beitrag von „linoulinea“ vom 10. März 2024, 17:28

Also wir haben die SSDTs wieder ausgetauscht, jetzt läuft alles wieder... Wie haben es sogar hinbekommen mit der Quadro K2000, Airdrop, Internet usw.

Jetzt fehlt nur noch eine bessere Auflösung, evtl. liegt das aber auch an unserem Adapter Display Port zu Hdmi (war nicht der teuerste), anscheinend soll NVRam Reset helfen, funktioniert aber bisher auch irgendwie nicht... ☐☐☐

Ansonsten haben wir nur noch ein Boot Fehler (lade dort auch nochmal ein Screenshot hoch) und er ist nicht der schnellste beim Booten, da brauchen wir wahrscheinlich noch Nachhilfe. Ansonsten läuft er bis jetzt relativ schnell (wenn er dann mal oben ist) ☐

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. März 2024, 18:23

auflösung,- das kann mitunter am entsprechenden kabel liegen

Ig 😊

Beitrag von „linoulinea“ vom 10. März 2024, 18:59

[apfel-baum](#) Wir sind grade dabei herauszufinden ob wir mitunter den Display auch über Thunderbolt laufen lassen können... Da unser externes Universal Audio Interface bei nem Macbook Pro oder meinem Alienware R15.

Dort gehen wir mit allen Kabeln über eine Dockingstation HDMI etc. diese ist wiederum auch mit dem Uad Interface verbunden, normalerweise läuft das bei uns alles über ein Thunderbolt Kabel aber bei dem Hackintosh funktioniert das nicht, man muss immer das HDMI Kabel aus der Docking entfernen und direkt anschliessen, in diesem Fall über ein Adapter da nur Displayport bei der K2000 ☐☐☐

Gibt es dort ne Lösung für ein Hackintosh?

LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. März 2024, 19:03

dockingstation + hacky -ist nicht meine welt, aber es kann auch gut sein, das sich dadurch nocheinmal etwas ändert.

lg 😊

Beitrag von „linoulinea“ vom 10. März 2024, 20:44

Also bisher haben wir eigentlich alles gelöst, auch das mit der 4K Auflösung (Displayportkabel an die Titan Ridge) zwar nur mit 30HZ aber wenigstens ist alles scharf.

Nun haben wir noch das Hotplug Problem mit unserem Thunderbolt, erst hat es funktioniert und jetzt nicht mehr.... Er erkennt einfach nur das Display aber unser Audio UAD Interface nicht mehr... Ausser beim ständigen Rein- und Ausstecken, die Dauer vom Reboot und Herunterfahren. Wenn dort jemand die Möglichkeit hat über unsere derzeitige EFI nochmals zu schauen um evtl. Performance herauszuholen, wären wir sehr dankbar!!!!

Edit:

Hotplug hat sich durch Bios Setting mit Option auf Preboot gelöst... Allerdings müssen wir das HDMI Kabel mit Adapter immer umhängen wenn wir ans Bios wollen aber is im grundegenommen ein Luxusproblem... Bleibt nur noch der Bootvorgang aber denke das is wahrscheinlich zu viel verlangt...

Liebe Grüsse und einen schönen Sonntag 😊 !

Beitrag von „Wolfe“ vom 10. März 2024, 22:12

Die Samsung Evo verlängert den Bootvorgang. Meine WD black bootet den Häck deutlich schneller. Höchstens 20 Sekunden ab Bootpicker.

Beitrag von „Nio82“ vom 11. März 2024, 02:18

Es wird sicher nicht an der Samsung SSD liegen. Das Problem mit Samsung SSDs auf das Wolf Bezug nimmt betreffen NVME SSDs & dann auch nur eine bestimmte Modell Reihe. So wie ich es aus eurem Start Post erlesen konnte habt ihr ja eine herkömmliche SATA oder m2 SSD verbaut richtig?

Aber dennoch, ihr könnt trotzdem auch mal auf der HP von Samsung nach Firmware Updates für eure SSD schauen. Dann seht ihr auch obs für die macOS spezifische Firmware (Updates) gibt.

Ich selber habe bis auf eine WD Blue (Als DatenGrab) sonst nur Samsung SSDs verbaut. Meine 3 970 EVO Plus laufen von anfang an problemlos & liefern auch die lese/schreib Geschwindigkeiten die sie haben sollen. Ebenfalls beim Boot keine Probleme. Auf beiden Rechnern, Desktop Hacki & Macbook Pro.

Beitrag von „linoulinea“ vom 11. März 2024, 08:00

Also vllt. habe ich jetzt auch übertrieben mit der Zeit vom Bootvorgang, ist halt bei dem anderen noch ein bisschen schneller aber der hat eben auf dem Mainboard die NVME verbaut, deshalb sind wir davon ausgegangen, wir haben eine herkömmliche SSD mit SATA Anschluss verbaut zusätzlich die WD 4TB HDD, welche aber ausschliesslich für Projekte gedacht ist.

Auf der SSD läuft das OS.

Zudem ist nun unsere EFI nichtmehr 50MB gross ^^, sprich aussortiert etc. Aber dennoch dachte ich das man diese vllt. vom Bootvorgang optimieren kann. Aber wie gesagt wir werden jetzt einmal alles installieren und dann schauen ob man mit dem System arbeiten kann, andernfalls verkaufen wir ihn wahrscheinlich....

Beitrag von „Nio82“ vom 11. März 2024, 14:59

[linoulinea](#)

Also wenn alles richtig konfiguriert ist, dann sollte der Hacki schon in etwa so schnell & flüssig laufen wie der Mac den ihr nachgebaut habt. Und beim booten sollten schon so an die 15/20sek drine sein auch mit einer SATA SSD. Der Unterschied zu einer NVME ist da nicht so stark wie zu einer HDD.

Oder anders ausgedrückt, wenn ihr macOS & Windows nebeneinander installiert habt, dann sollten die Systeme von der Geschwindigkeit & Stabilität Pi mal Daumen ungefähr gleich sein. Ist das nicht der Fall müsst ihr noch weiter drann schrauben.

Das gute ist aber, die ganze Arbeit mit der Konfiguriererei habt ihr nur einmal, wenn ihr es beim ersten mal gleich richtig macht. Dann müsst ihr in Zukunft nur alles hin & wieder updaten & etwaige Änderungen einfügen, wenn das bei einer neuen OS Version nötig wird. So wie das mit den WiFi Karten von Ventura zu Sonoma.

Ihr könnt auch nochmal eure aktuelle EFI hochladen so das wir drüber kucken können.

Beitrag von „linoulinea“ vom 11. März 2024, 16:26

Hi [Nio82](#)

Die derzeit laufende bzw. aktuellste habe ich gestern Abend noch hochgeladen, wäre natürlich super wenn euch/dir was auffällt [] [] [] [] [] [] [] []

Beitrag von „Nio82“ vom 11. März 2024, 18:47

Ich hab jetzt mal drüber geschaut & muss sagen, bin schon beeindruckt wie gut ihr das hinbekommen habt obwohl ihr noch keine Erfahrung hattet. 😊👍

Sieht soweit passent aus, gibt 2-3 Sachen wo man die Config noch bissel optimieren/aufräumen kann. Aber an sonsten ist sie gut so. Wenn ich nachher noch dazu komme werd ich sie mir nochmal detaillierter ansehen.

Beitrag von „linoulinea“ vom 12. März 2024, 11:53

[Nio82](#) Vielen Dank! :=)

Dann haben sich die Tage und Nächte wenigstens bezahlt gemacht XD, wir sind selbst überrascht, waren schon kurz vorm Aufgeben....

Ja der Feinschliff wäre natürlich super, nehmen wir natürlich gerne an und verbauen diese dann direkt!!!!

Danke ! 🙌👍

LG

Beitrag von „Nio82“ vom 12. März 2024, 17:31

[linoulinea](#)

Ich ab mir nun eure EFI vorgenommen. Allgemein hab ich erstmal die ganzen überflüssigen Beispieleinträge raus gelöscht die eh nicht geladen/gebraucht werden. Danach hab ich

folgende Änderungen durchgeführt:

Booter:

Unter "Patch" hab ich den "Skip Boads ID Check" Patch hinzugefügt aber erstmal deaktiviert gelassen. Der wird nötig, damit man weiterhin neue macOS Versionen installieren kann, auch wenn Apple die CoffeeLake Macs aus den Support entfernt hat.

Kernel:

Ich habe zusätzlich SMCPProcessor.kext, SMCSuperIO.kext, RadeonSensor.kext & SMCRadeonGPU.kext hinzugefügt. Diese werden benötigt damit die Sensordaten für Temperatur, Lüftergeschwindigkeit usw in Apps wie HWMonitr angezeigt werden können. RadeonSensor.kext & SMCRadeonGPU.kext sind ersmal noch deaktiviert, da ihr ja noch keine AMD GPU habt. Bleibt ihr bei eurer Nvidia GPU könnt ihr die beiden löschen.

RealtekRTL8111.kext hab ich entfernt, die ist für Realtek Lan Chips & ihr habt einen von Intel.

Unter "Patch" hab ich den "apfs_filevault" Patch hinzugefügt aber noch deaktiviert. Könnt ihr aktivieren falls ihr Festplattenverschlüsselung nutzen wollt.

Unter "Quirks" hab ich "AppleCpuPmCfgLock" deaktiviert. Wird nur bei IviBridge & älter benötigt.

Misc:

Unter "Debug" hab ich DisableWatchDog aktiviert, das kann bei der Bootgeschwindigkeit helfen.

NVRAM:

Unter "7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82" StartupMute hinzugefügt. Wird benötigt um den Apple StartUp Chem abspielen zu können. (Start Sound von echten Macs)

prev-lang:kbd auf de:3 gesetzt, deutsches Tastatur Layout.

Die Boot-Args: -lilubetaall -amfi-passbeta revpatch=sbvm kann man entfernen. Die ersten beiden sind nur nötig wenn man vor hat Beta Versionen von macOS zu nutzen. Und der dritte ist für die RestrictEvents.kext, die benutzt man nicht. Wird erst im Zusammenhang mit "Skip Bods ID Check" Patch benötigt wenn CoffeeLake Macs aus dem Apple Support raus sind.

Wenn man beim Boot wieder das Apple Logo haben will, dann kann man auch "-v" aus den Boot-Args entfernen.

UEFI:

Unter "Audio" AudioDevice hab ich den Pfad zum Audio Chip korrigiert. Jetzt solltet man beim Rechner Start den Apple Chime hören. Die Audio Datei dafür ist eh im OC vorhanden, also warum nicht aktivieren. 😊

Unter "Drivers" AudioDxe.efi für den Apple Chime hinzugefügt. Und HfsPlus.efi durch OpenHfsPlus.efi ersetzt. Machen beide das selbe aber OpenHfsPlus.efi ist direkt im OC Paket enthalten, also warum dann die andere nutzen. 😊

Wenn alles zu eurer Zufriedenheit läuft ist es auch noch ratsam das SMBIOS noch mal zu individualisieren. Damit man keine Seriennr. nutzt die hier öffentlich einsehbar ist.

Das war jetzt alles, nun kann man den OC testen & drann denken, beim ersten Start NVRAM Reset machen.

Beitrag von „linoulinea“ vom 12. März 2024, 18:47

Sag mal kannst du uns evtl. noch sagen warum bei uns das Reset nicht funktioniert, siehe Anhang. Und beim Bootvorgang haben wir immer ein verzogenen Apfel bzw. wird der Vorgang nicht richtig angezeigt und wir können keine 60HZ einstellen bei HD oder 4k, geht das überhaupt? Haben versucht sämtliche Einträge hier zu durchforstern aber sind nicht weitergekommen...

Danke nochmal für die ganze Bemühungen!!! ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. März 2024, 19:07

die datei ist nicht vorhanden "resetnvrumentry.efi" oder defekt, also nochmal aus dem opencorepkg extrahieren und dorthin kopieren-speichern nicht vergessen, den pfad gibt euch die fehlermeldung gleich mit.

Ig 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 12. März 2024, 20:06

[linoulinea](#) [apfel-baum](#)

Den Fehler mit der NVRAM Efi Datei hab ich übersehen. Die richtige Datei ist im Tools Ordner vorhanden "CleanNvram.efi" aber der Name in der Config.plist ist falsch, "ResetNvramEntry.efi". Einfach den Namen in der Config korrigieren & es sollte gehen.

Das mit dem Display ist wohl ein Problem mit der Grafik Karte. Auflösung & Herz Zahl sollte sich einstellen lassen. Auf Anhib weiß ich da jetzt keine Lösung für.

Das das Boot Logo verzerrt angezeigt wird, das könnte drann liegen das die Grafik Karte das Bild in anderen Format, geringer Auflösung sendet & der Monitor es dann groß, Screen füllend

ausgibt. Eventuell könnt ihr da auch was am Monitor einstellen?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. März 2024, 21:57

beide namen existieren, bzw. jeweils eine seperate datei. das eine ist in drivers und das andere in tools zu finden

Ig 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 12. März 2024, 22:48

Jup & der Name von der Datei aus "Drivers" stand in der Config bei "Tools" drinne.

Beitrag von „linoulinea“ vom 16. März 2024, 18:33

Abend zusammen

Also Bisher läuft alles so einigermassen, nun haben wir das Problem seitdem wir die EFI getauscht haben das wir nichtmehr die **HotPlug/HotSwap** Funktion haben, im Falle wir das Thunderbolt Kabel ändern oder herausziehen. Vorher wurde das Interface direkt beim Bootvorgang gestartet und geladen (man hört das Umschalten der Wandler)

Nun geht das nicht mehr... Wir wissen leider nicht welche Datei, Kext oder andere Einstellung aus unserer EFI dafür verantwortlich war. Hat dort zufällig jemand ne Idee wenn man die EFI von [apfel-baum](#) anschaut oder [apfel-baum](#) selbst vllt. ☐☐

Danke!

LG

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. März 2024, 19:22

[linoulinea](#)

ich weiß jetzt nicht ob ich in den 3 threadseiten etwas übersehen habe, aber m.w. habe ich das fremdlink-hosterarchiv einfach nur in 3 seperate archive geteilt und hier in den thread als anhang bei eurem post geuppt- mehr habe ich am archiv nicht getan. desweiteren in die efis ansich geschaut, wobei u.a. deutlich geworden ist, das sich ein olalila-paket darunter befindet.

lg 😊

Beitrag von „Wolfe“ vom 16. März 2024, 19:26

Hatte ich schon erwähnt, dass sich ein Blick in meine EFI lohnen könnte? Thunderbolt konnte ich mangels Gerät nicht ausprobieren, aber der Anschluss funktioniert bei mir mit USB3.

Beitrag von „linoulinea“ vom 17. März 2024, 07:46

Jetzt haben wir ein viel grösseres Problem...

Der ganze Pc startet von selbst immer wieder neu oder stürzt ab... Wir sind am verzweifeln, haben gestern eigentlich nur eine SSDT dazu gepackt und dann ging der Wahnsinn los. Haben es mit allen alten EFIs versucht, stürzt immer noch ab, sogar die wie hier hochgeladen haben und von euch bekommen haben. [Bios Settings](#) waren genau gleich auch die zurückgesetzt und wieder von vorne angefangen, funktioniert einfach nichts... Mit der Meldung können wir auch

nix finden oder anfangen... Hat jemand eine Idee... Ist heute der letzte Versuch danach lassen wir es sein. Frisst zu viel Zeit und Nerven, kurz vorm Ausflippen.

Kann ja nicht sein das dadurch irgendwas kaputt geht oder doch?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. März 2024, 08:13

[linoulinea](#)

nehmt die ssdt raus, bzw. nutzt euren bootstick, fahrt damit hoch, entfernt die ssdt, im zweifel danach reboot/hochfahren , einen nvram reset machen. danach ins bios gucken was eingestellt werden muß, einstellen, speichern. neustart.

lg 😊

edit-

da hat sich ein prozess verabschiedet, kaputtgemacht habt ihr nix, der pc ansich läuft doch und ist nicht explodiert- letzteres ist heutzutage etwas schwierige 😊 , aber mit viel willen durchaus möglich, siehe ein zwei videos bei z.b. hardwaredealz 😊

- siehe <https://www.youtube.com/watch?v=pt4qX9vEC20>

Beitrag von „Wolfe“ vom 17. März 2024, 09:33

Zwei bis drei Stunden dauert das Durcharbeiten der Anleitung von Dortania, um ein sauberes Ergebnis zu bekommen. Am 7. März habt ihr den Link zu dieser Anleitung bekommen. Heute ist der 17. März.

Was macht ihr stattdessen? Ihr guckt Videos, probiert EFIs aus, die ihr nicht versteht, weil sie von anderen erstellt worden sind und beklagt euch dann noch über die Menge an dafür verbrauchte Zeit oder über die Komplexität des Themas - t a g e l a n g.